

Gebrauchsinformation

Lieber Patient, lieber Patientin, bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn Sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie sie später nochmals lesen. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Arzt oder Apotheker.

Dronania

Wörishofener Myrrhentinktur, 50 ml

Wirkstoff: Myrrhentinktur

Zusammensetzung:

100 ml enthalten:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

100 ml Myrrhentinktur

Darreichungsform und Inhalt:

50 ml Tinktur

Pflanzliches Mund-, Zahnfleisch- und Rachentherapeutikum

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dronania Traditionelle Arzneimittel

aus Bad Wörishofen GmbH

Karl-Benz-Str. 3

86825 Bad Wörishofen

Anwendungsgebiete:

Entzündungen von Zahnfleisch und Mundschleimhaut (Gingivitiden und Stomatitiden); Prothesendruckstellen

Gegenanzeigen:

Dieses Arzneimittel darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber dem arzneilich wirksamen Bestandteil des Arzneimittels sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Enthält **85Vol.-% Alkohol**.

Vor Feuer schützen!

Gut verschlossen aufbewahren. Arzneimittel sollen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, werden die betroffenen Stellen des Zahnfleisches oder der Mundschleimhaut 2- bis 3 mal täglich mit der unverdünnten Myrrhentinktur eingepinselt. Zur Bereitung einer Spül- und Gurgellösung werden 30 bis 60 Tropfen Myrrhentinktur in ein Glas warmes Wasser gegeben.

Nebenwirkungen:

Bei unverdünnter Anwendung kann vorübergehend ein leichtes Brennen und eine Geschmacksirritation auftreten. Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit:

Das Verfalldatum ist auf dem Behältnis und der Faltschachtel angegeben. Verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate

Stand der Information: März 2005